

Protokollnotiz

zu den

**Verträgen zur Verbesserung der Qualität der ambulanten Versorgung
von Versicherten mit**

- **Asthma bronchiale und mit chronisch obstruktiven
Lungenerkrankungen (COPD)**
- **Diabetes mellitus Typ 1 und 2**
- **Brustkrebs**
- **Koronarer Herzkrankheit**

im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V

zwischen der

**Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf
Vertreten durch den Vorstand**

und

**der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
dem BKK-Landesverband NORDWEST
- handelnd für die Betriebskrankenkassen -
der IKK classic**

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als Landwirtschaftliche Krankenkasse**

der KNAPPSCHAFT

den Ersatzkassen in Nordrhein

- Techniker Krankenkasse (TK)

- BARMER

- DAK-Gesundheit

- Kaufmännische Krankenkasse KKH

- Handelskrankenkasse (hkk)

- HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

(nachstehend Krankenkassen/-verbände genannt)

Das Inkrafttreten der EU-DSGVO zum 25. Mai 2018 löst bestimmte Anpassungspflichten in den bestehenden Verträgen zur Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V aus.

Hiermit erklären die Vertragspartner, dass in folgenden DMP-Verträgen in der Region Nordrhein

- Vertrag zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Asthma bronchiale und Patienten mit chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V in der Fassung vom 01.01.2018
- Vereinbarung zur Verbesserung der Qualität der ambulanten Versorgung von Patienten mit Diabetes Typ 1 im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V in der Fassung vom 01.03.2016
- Vereinbarung zur Verbesserung der Qualität in der ambulanten Versorgung von Patienten mit Diabetes Typ 2 im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V in der Fassung vom 01.07.2017
- Vertrag zur Verbesserung der Versorgungssituation von Brustkrebspatientinnen im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V in der Fassung vom 01.07.2013
- Vereinbarung zur Verbesserung der Qualität in der ambulanten Versorgung von Patienten mit koronarer Herzerkrankung im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V in der Fassung vom 01.04.2018
- Vereinbarung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 219 SGB V in der Fassung vom 01.04.2018
- Vereinbarung über die Bildung einer Gemeinsamen Einrichtung nach § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1c RSAV in der Fassung vom 01.04.2018

die EU-DSGVO mit Wirkung ab 25.05.2018 unmittelbar umgesetzt und beachtet wird. Dazu werden die an die EU-DSGVO angepassten Teilnahme- und Einwilligungserklärungen (TE/EWE) mit Stand vom **25.05.2018** und Datenschutzhinweise mit Stand vom **25.05.2018** spätestens zum **01.07.2018** ausgetauscht. Eine Anpassung der Vertragstexte an die EU-DSGVO erfolgt spätestens mit Ablauf der Frist gemäß § 137g Abs. 2 SGB V für die nächste, jeweils erforderliche Anpassung der Verträge aufgrund von Änderungen der in den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses nach § 137f Abs. 2 SGB V genannten Anforderungen.

Düsseldorf, Essen, Bochum, Münster, Dresden, den 17.05.2018

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

gezeichnet

Dr. med. Frank Bergmann
Vorstandsvorsitzender

gezeichnet

Dr. med. Carsten König, M. san.
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

gezeichnet

**AOK Rheinland/Hamburg –
Die Gesundheitskasse**

gezeichnet

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Der Leiter der vdek-Landesvertretung
Nordrhein-Westfalen

gezeichnet

BKK-Landesverband NORDWEST

gezeichnet

IKK classic

gezeichnet

KNAPPSCHAFT

gezeichnet

SVLFG